

Inhaltsverzeichnis:

EINFÜHRUNG	1
A. Die öffentlich-rechtliche Klausur im Juristischen Staatsexamen	1
B. Klärung wichtiger Grundbegriffe.....	1
I. Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht.....	2
II. Formelles Recht und materielles Recht.....	3
1. KAPITEL: STAATSRECHT	4
§ 1 DIE WICHTIGSTEN VERFASSUNGSRECHTSBEHELFE	4
A. Organstreitverfahren	4
I. Zuständigkeit	5
II. Parteifähigkeit.....	5
III. Verfahrensgegenstand	5
IV. Antragsbefugnis	5
V. Form und Frist.....	6
B. Abstrakte Normenkontrolle.....	6
I. Zuständigkeit	7
II. Antragsberechtigung	7
III. Prüfungsgegenstand	7
IV. Antragsgrund(-„befugnis“)	7
V. Form und Frist.....	8
C. Konkrete Normenkontrolle (Richtervorlage)	8
I. Zuständigkeit	9
II. Vorlageberechtigung	9
III. Vorlage- bzw. Prüfungsgegenstand	9
IV. Vorlagerecht/-pflicht	10
1. Überzeugung von der Verfassungswidrigkeit	10
2. Entscheidungserheblichkeit	10
V. Form und Frist.....	10
D. Verfassungsbeschwerde.....	11
I. Zuständigkeit	11
II. Beschwerdeberechtigung	11
1. Antragsberechtigung.....	12
2. Prozessfähigkeit.....	14

III. Beschwerdegegenstand	14
IV. Beschwerdebefugnis	16
V. Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität	17
1. Rechtswegerschöpfung	17
2. Subsidiaritätsgrundsatz	18
VI. Form und Frist	19
VII. Sonstiges	20
VIII. Begründetheit	20
E. Einstweilige Anordnung	21
§ 2 ALLGEMEINE GRUNDRECHTSLEHREN	23
A. Grundrechtsarten und Funktionen	23
I. Grundrechtsarten	23
II. Grundrechtsfunktionen	23
1. Grundrechte als subjektives Abwehrrecht	24
2. Nichtdiskriminierungsfunktion	24
3. Grundrechte als Leistungs- und Teilhaberechte	24
4. Grundrechte als objektive Wertordnung	25
5. Grundrechte als Einrichtungsgarantien	26
6. Grundrechte als Verfahrens- und Organisationsrechte	26
B. Prüfungsschema zur Verletzung von Freiheitsgrundrechten	27
I. Eröffnung des Schutzbereichs	28
II. Eingriff	29
III. Schranken (Rechtfertigung des Eingriffs)	30
1. Allgemeines	30
2. Formelle Verfassungsmäßigkeit	32
3. Materielle Verfassungsmäßigkeit	33
IV. Schranken-Schranken	33
1. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	34
2. Wesensgehaltsgarantie	36
V. Besonderheiten für vorbehaltlos gewährte Grundrechte	36
VI. Praktische Konkordanz/Verfassungsmäßiger Ausgleich	37
§ 3 ÜBERBLICK ÜBER WICHTIGE GRUNDRECHTE	39
A. Freie Entfaltung der Persönlichkeit, Art. 2 I GG	39
I. Schutzbereich	39
II. Eingriffe	40
III. Schranken	40
B. Allgemeine und spezielle Gleichheitsgrundsätze, Art. 3 GG	41
I. Geltung des Gleichheitssatzes	41

II. Anforderungen an den Gleichheitssatz.....	41
III. Prüfung in der Klausur	43
IV. Besondere Gleichheitssätze, insbesondere Art. 3 II, III GG.....	43
C. Meinungs-, Informations-, Presse- und Rundfunkfreiheit, Art. 5 I GG	44
I. Schutzbereich und Eingriff.....	45
1. Meinungsfreiheit.....	45
2. Informationsfreiheit	46
3. Pressefreiheit.....	46
4. Rundfunkfreiheit.....	47
II. Schranken	48
III. Schranken-Schranken	48
D. Kunst- und Wissenschaftsfreiheit, Art. 5 III GG	49
I. Schutzbereich	49
II. Eingriffe	50
III. Schranken	50
E. Versammlungsfreiheit, Art. 8 GG.....	51
I. Schutzbereich	51
II. Eingriffe	52
III. Schranken	52
F. Vereinigungsfreiheit, Art. 9 I GG	53
I. Schutzbereich	53
II. Eingriffe	54
III. Schranken	54
G. Berufsfreiheit, Art. 12 I GG.....	54
I. Schutzbereich	55
II. Eingriffe	56
III. Schranken und Schranken-Schranken.....	57
H. Schutz des Eigentums, Art. 14 GG	58
I. Schutzbereich	58
II. Eingriffe	59
III. Schranken	60
1. Voraussetzungen einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	61
2. Voraussetzungen einer Enteignung	61
§ 4 WICHTIGE FRAGEN DES STAATSORGANISATIONSRECHTS	63
A. Staatsziele, insbesondere Rechtsstaatsprinzip	63
I. Rechtsstaatsprinzip	64
1. Prinzip der Gewaltenteilung	65

2. Normenhierarchie - Primat des Rechts	66
3. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	67
4. Vertrauensschutz und Bestimmtheit	68
a) Vertrauensschutz und Rückwirkungsverbot	69
b) Bestimmtheit	70
II. Überblick über die übrigen Staatszielbestimmungen	70
1. Republik	70
2. Sozialstaatsprinzip	71
3. Bundesstaatsprinzip	71
4. Demokratieprinzip	72
5. Weitere Staatszielbestimmungen	72
B. Staatsgewalten und Kompetenzen	73
I. Legislative	73
1. Grundsatz: Länderkompetenz	73
2. Geschriebene Bundeskompetenzen	74
a) Ausschließliche Bundeskompetenzen	74
b) Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz	74
c) Rahmen- und Grundsatzgesetzgebung	75
3. Ungeschriebene Bundeskompetenzen	75
4. Exkurs: Gesetzgebungsverfahren des Bundes	76
a) Gesetzgebungsinitiative und Vorverfahren	76
b) Beschlussfassung	76
c) Ausfertigung und Verkündung	77
d) Verfassungsändernde Gesetze	77
II. Exekutive	77
1. Grundsatz der Länderverwaltung	77
2. Ausführung der Bundesgesetze als eigene Angelegenheiten	77
3. Bundesauftragsverwaltung	78
4. Bundeseigene Verwaltung	78
III. Judikative	79
C. Oberste Staatsorgane	79
I. Bundespräsident	79
1. Stellung des Bundespräsidenten	80
2. Die wichtigsten Befugnisse des Bundespräsidenten	80
a) Zuständigkeit bei der Regierungsbildung	80
b) Zuständigkeit bei Regierungskrisen	80
c) Völkerrechtliche Vertretung des Bundes	81
d) Ausfertigung von Gesetzen	81
II. Bundesregierung	82
1. Regierungsbildung	83
2. Regierungsprinzipien	84
3. Verantwortlichkeit der Regierung	84
a) Konstruktives Misstrauensvotum	84
b) Vertrauensfrage	85
III. Bundestag	85
1. Wahl des Bundestages	86
2. Funktionen des Bundestags	88
3. Sonstiges	89

2. KAPITEL: STAATSHAFTUNGSRECHT	91
§ 1 AMTSHAFTUNGSANSPRUCH, § 839 BGB I.V.M. ART. 34 GG	92
A. Handeln eines Amtsträgers.....	92
B. Ausübung eines öffentlichen Amtes.....	92
C. Verletzung einer Amtspflicht	93
D. Drittbezogenheit der Amtspflicht	94
E. Verschulden.....	95
F. Schaden.....	95
G. Haftungsausschlüsse.....	96
I. Subsidiaritätsklausel, § 839 I S.2 BGB.....	96
II. Spruchprivileg, § 839 II BGB	96
III. Rechtsmittelversäumnis, § 839 III BGB	96
IV. Sonstige Haftungsbeschränkungen, Art. 34 GG	96
H. Anspruchsgegner/Passivlegitimation.....	97
I. Haftung außerhalb von Amtspflichtverletzungen.....	97
§ 2 FOLGENBESEITIGUNGSANSPRUCH	99
A. Eingriffsobjekt	100
B. Schaffung eines rechtswidrigen Zustands durch hoheitlichen Eingriff.....	100
C. Keine Duldungspflicht.....	101
D. Mögliche, zulässige und zumutbare Wiederherstellung	101
E. Kein Ausschluss durch Mitverschulden	101
F. Sonstiges	102
§ 3 HAFTUNG FÜR ENTEIGNENDEN UND ENTEIGNUNGS-GLEICHEN EINGRIFF	103
A. Eingriff in durch Art. 14 GG geschützte Rechtsposition.....	104
B. Vorliegen einer hoheitlichen Maßnahme	104
C. Motivation durch das Allgemeinwohl.....	106
D. Unmittelbarkeit des Eingriffs	106
E. Vorliegen eines Sonderopfers	106
F. Kein Ausschluss durch Rechtsmittelversäumnis	107

G. Sonstiges.....	107
I. Rechtsfolge.....	107
II. Rechtsweg.....	107
 § 4 AUFOPFERUNGSANSPRUCH.....	 108
A. Eingriff in ein nichtvermögenswertes Rechtsgut	108
B. Vorliegen einer hoheitlichen Maßnahme	109
C. Motivation durch das Allgemeinwohl.....	109
D. Sonstiges	109
 ANHANG: FALL ZUM VERFASSUNGSRECHT.....	 110